

# love me

## vorläufig abgebrochen

Von abgemeldet

### Kapitel 8:

jo!

ich schaff es auch mal wieder was zu schreiben!

sry, es hat ziehmlich lange gedauert, aber ich hatte so viel stress und alles!

ich versuche nun echt, mal mehr als sonst zu schreiben!

falls ich mal wieder die 1000 nicht geschafft haben sollte, dürft ihr mich alle einmal treten....\*seufz\*

ok! ich erlaub es euch! aber bitte nicht alzu fest! \*angst\*

ich danke allen für die lieben kommis...ach was schreib ich denn noch...liebt ja eh keiner \*drop\*

.....

Erschrocken wich der Junge zurück und verließ eilig den Raum und ließ einen verdutzten Kunham zurück.

Man hörte noch die Wohnungstür knallen und eine bedrückende Stille kam auf.

Hallooooooooooooo, was geht denn jetzt ab?, dachte der Schläger verwirrt.

Schnell stand er au und sah sich in der Wohnung um...leer!

Etwas beunruhigt zog sich der junge Mann seine Jacke und Schuhe an und eilte nach draußen, um den weißhaarigen Freund wieder zurückzuholen.

Währenddessen rannte dieser schnell durch die vertrauten Straßen seiner Heimat und beachtete die Leute um sich herum nicht, wie sie schimpften, wenn er diese angerempelt, oder sogar umgeschmissen hatte. Tränen liefen über sein makellooses, hübsches Gesicht, aber das interessierte Jeonghu nicht wirklich. Er kam erst zum stehen, als der Junge vor seiner Wohnung stand und keuchend vor seiner Tür auf die Knie sank.

Wie blöd konnte man denn sein?

Was sollte denn das werden?

Kunham musste doch sonst was von ihm nun denken!

"Scheiße....", flüsterte der Junge und schlug gegen die massive Holztür, dass er auch so gleich bereute, denn ein stechender Schmerz machte sich in seinem Handgelenk bemerkbar.

"Au!"

Gerade, als der Weißhaarige diese dumme Tür aufschließen wollte, bemerkte er, dass Kunham den Schlüssel hatte. Toll, also in seine Wohnung konnte er nun auch nicht rein und zum Braunhaarigen wollte Jeonghu auch nicht zurück, nicht jetzt!

Mit gesenktem Kopf stieg der Junge die Treppe wieder runter und dachte nach, was er denn nun machen könnte. Ihm viel aber nichts ein und so schlenderte er einsam und allein durch die Straßen. Auf der Suche nach einem ruhigen Plätzchen, wo er erstmal seine Gedankengänge wieder ordnen konnte.

Ganze 2 Stunden suchte der Schläger nun schon verzweifelt nach dem Jüngeren, konnte diesen aber noch nicht finden!

Er hat versucht seine 'Gang' zu erreichen(das ganze 10-mal), aber keiner von denen ging an ihr Handy, wahrscheinlich dachten diese Idioten wieder es geht um diesen räudigen Köter, aber diesmal ging es doch um Jeonghu! Das war doch viel wichtiger als irgend so ne Töle, die wahrscheinlich eh schon vom Auto überfahren wurde.

Und was ist, wenn Bogchil Kang ihn aufgespürt hat und irgendwelche perversen Spiele mit diesem unschuldigen Kind spielte?!?! OH GOTT! Oder was ist, wenn sein Freund vor ein Auto gelaufen ist, er träumt ja immer so und achtet nicht auf seine Umgebung!

Aber wenn es nun wirklich etwas mit diesem perversen Arsch zu tun hat...ja, das konnte sich der Braunhaarige gut vorstellen!

Mit schnellen Schritten stampfte sich Choi seinen Weg durch die Menschenmenge, bis zu einem alten Lager, was schon seit etlichen Jahren leer stand. So schien es jedenfalls auf den ersten Blick, aber alle, die etwas Verstand hatten, oder lesen konnten, wegen dem großen Schild mit der Aufschrift "Bogchil Gang", wussten, das hier eine brutale Schlägerclique ihr Unwesen trieb. Mehr oder weniger.

Vorsichtig schlich Choi an die Hintertür und wollte schon die verrostete Tür eintreten, als plötzlich...

"Haaaaaaaaach, neeeiin wie süüüüß!"

....er in seiner Bewegung versteinerte....

"Das steht dir echt ausgezeichnet!"

....die braunen Augen vom Schläger größer wurden...

"Ich bin so glücklich....endlich hab ich dich!"

....und man die Stimme von diesem perversen Irren hören konnte.

Ok, ich hab angst!, dachte sich der Braunhaarige und hoffte inständig, das es nicht das ist, wonach es sich anhörte.

"Jeon-chan, du bist echt süüüß, weißt du das?"

Ok...alles war zu Nichte gemacht.

Mit einem lauten 'RUMS' trat Choi die Tür ein und starrte entsetzt auf die Szene.

Sein größter Feind hielt gerade einen verängstigten Hund in den Armen, der eine rosa Schleife auf den Kopf trug und mächtig winselte.

"Oh, hallo Kunham, bist du gekommen um dich mir zu unterwerfen?"

"Ganz sicher nicht!!!", schrie der Angesprochene gereizt und stampfte auf Bogchil Kang zu.

"Wo.Ist.Er."

"Wer?", meinte Kai verwirrt.

"Jeonghu! Du hast doch noch gerade von ihm gesprochen du verdammter Affe!"

Sein Gegenüber sah ihn verwirrt an, dann machte es aber klick und Bogchil Kang musste breit grinsen.

Er zeigte auf den kleinen Hund, den er gefunden hatte und sagte lächelnd: "Ich hab

mit dem Hund geredet....belauscht du mich etwa Kunham?!"

Man sah die Erleichterung Kunham förmlich im Gesicht an, während Kai nur Bahnhof verstand.

"Er ist nicht hier?"

"Nein...nicht das ich wüsste, warum?"

Neugierige Augen starrten den Braunhaarigen erwartungsvoll an, die dann aber langsam weiter nach unten wanderten und der Besitzer anfang zu sabbern. (ich verarsch den hier voll, sry! >.<) Das war dem Schläger sichtlich unangenehm und er drehte sich um und lief zur Tür.

"Ciao!", und mit diesen Worten ging Choi wieder raus, musste sich noch an ein paar Typen vorbei kämpfen, aber dann verschwand er wieder in der Menschenmenge.

Kurz schaute sich der Boss der Irwon Gang bei seinen Leuten um und musste feststellen, das die alle so ziemlich KO waren.

"Was ist denn hier passiert ihr Idioten, steht auf! Ein Nickerchen könnt ihr auch noch nachher machen! Jeonghu ist weg...(gelaufen) und wir müssen ihn wieder finden!"

Ein Stöhnen ging durch die Runde und alle versuchten sich irgendwie aufzuraffen, was irgendwie nicht ganz klappte.

"Sorry Boss, aber wir sind leider nicht im Stande dir zu helfen..."

"Ach ihr verfuckten Saufköpfe!" und mit diesen Worten stampfte Kunham wieder weg. Also konnte er den Jungen wohl weiter allein suchen gehen und zu allem Unglück fing es auch noch an zu regnen.

"Shit"

Wie ein irrer suchte Choi weiter die Gegend ab, bis kurz nach Sonnenuntergang, obwohl man ihn wegen den dichten Regenwolken nicht wirklich sehen konnte, nämlich dann kam ihm das so richtig sinnlos vor weiter zu suchen. Er hat doch schon die ganze Zeit gesucht und den Weißhaarigen nicht gefunden.

Ihm kam gerade das lächelnde Bild von der gewünschten Person, vor Augen und Kunham musste stark die ersten Tränen unterdrücken, die aufkamen.

"Wo bist du nur Jeonghu?"

Niedergechlagen setzte sich der Junge auf eine Parkbank und ließ den Kopf hängen, sah, wie die Regentropfen weiter den Boden benässten.

"Warum weinst du denn Kunham?", fragte eine Stimme.

Der Angesprochene sah nicht auf, aber Antwortete.

"Weil mir gerade danach ist!"

Stille.

"Ist das meine Schuld Kunham?"

"Ja verdammt! Ich such schon die ganze Zeit verzweifelt nach dir! Jeonghu, wo bist d....moment..."

Wer zur Hölle spricht denn da mit mir?, fragte sich Choi in Gedanken. Er sah auf und starrte mitten in die Traurigen schwarzen Augen seines Freundes.

"Tut mir leid Kunham, ich wollte dir keine Sorgen machen..."

Eigentlich hatte Jeonghu nun mit Schläge oder Anschauze gerechnet, aber das blieb aus. Stattdessen schlang Kunham seine Arme um ihn und drückte den Jüngeren an sich.

"Kuhn..."

"Halt die Klappe!", wurde Jeonghu hart unterbrochen, sagte dann aber nichts mehr.

"Geh nie...NIE...wieder einfach so weg...verstanden!"

ok, nun mach ich hier schluss^^  
spaß!

->Jenghu sah zu Kunham, wie der vor Wut und glück (?) zitterte.

"Versprich mir das Jeonghu! Hast du gehört, versprich es!"

So mehr er sagte, um so stärker drückte er den Jungen an sich und versuchte bitterlich die Tränen zurück zu drängen, die sich in seinen Augen sammelten.

"Kunham....ich..."

"Du sollst es versprechen du Idiot!"

Der Weißhaarige sah seinen Freund traurig an, ist er sauer? Ja, wahrscheinlich....sehr sogar.

"Ok...ich...ich versprech es dir..."

Dann wurde es still.

Stille Tränen bahnten sich ihren Weg zum Boden, wurden aber vorher vorsichtig von den Wangen gewischt.

Kunham sah auf und wieder in diese unendlich schwarzen Augen, die ihn in ihren Bann hielten.

Seufzend lehnte der Ältere seinen Kopf an den Bauch des Weißhaarigen.

"Komm...wir gehen nach Hause, ok?"

"Ja...ok Kunham."

so...hier mach ich nun echt schluss...mir fällt nix mehr ein V.V!

sry...ich schreib auch nun wieder öfter und schneller....ich hoffe ihr verzeiht mir das ganze noch mal!

bis dann Drean